



PROTOKOLL Präsidium und Länderrat

Termin:	22.01.2022
Ort:	Zoom
Beginn:	09:03 Uhr
Ende:	12:46 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Peter Nagel und Stefan Althans
Protokollführung:	Ricah Wolf
Verteiler:	Präsidium und Länderrat
Versand:	09.02.2022
Einspruchsfrist:	23.02.2022
Nächste Sitzung:	15.02.2022

TOP 1	Begrüßung/ Formalien.....	2
TOP 2	Bestätigung der Tagesordnung.....	2
TOP 3	Genehmigung des Protokolls Gem. Sitzung von Präsidium und Länderrat	2
TOP 4	Berichte / Anträge des Vorstands - ggf. Bestätigung durch den LR.....	2
TOP 5	Bericht des Länderratsvorsitzenden Stefan Althans (SA).....	5
TOP 6	Berichte / Anträge der Ressorts- Bestätigung durch den LR.....	5
TOP 7	Finanzen und Haushaltsplan 2022	12
TOP 8	Änderung GVO.....	12
TOP 9	Rechtsordnung 2022 und damit verbundene Satzungsänderung	12
TOP 10	Tag des Islandpferdes, Einführung bundesweit.....	13
TOP 11	Voraussichtlicher Einfluss der Pandemie auf unser Jahresprogramm.....	13
TOP 12	Mitgliederversammlung am 23.04.2022 in Fulda/Wahlen	14
TOP 13	Verschiedenes	14

TOP 1 Begrüßung/ Formalien

Der Präsident Peter Nagel und der Vorsitzende des Länderrates Stefan Althans eröffnen die Sitzung um 09:03 Uhr und begrüßen alle Anwesenden.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Gem. Sitzung von Präsidium und Länderrat am 26./27.11.2021

Es gibt keine weiteren Einwände und das Protokoll wird genehmigt.

TOP 4 Berichte / Anträge des Vorstands - ggf. Bestätigung durch den LR

Bericht Peter Nagel (PN)

Die Sitzung Ende Januar wurde vor ca. 10 Jahren eingeführt als Möglichkeit Anträge, die im November nicht geschafft wurden, noch für das Jahr abzustimmen. Hier gibt es den Appell die Aufgaben für die Herbstsitzung rechtzeitig vorzubereiten, so dass in der Januarsitzung möglichst wenige Beschlüsse besprochen werden müssen.

Im November war die Equitana Punkt der Tagesordnung und es wurde sich geeinigt, dass es keinen Auftritt gibt. PN berichtet, dass er nun gelesen hat, dass auf der Equitana doch Islandpferde reiten werden und sogar eine Prüfung mit Richtern stattfinden soll. Hier wäre es schön gewesen, vorher davon zu erfahren. In dem Bericht stand, dass dies zusammen mit dem LV Rheinland und Westfalen organisiert wurde. PN sagt, dass es schön wäre, über solche Aktionen im Vorfeld in Kenntnis gesetzt zu werden, damit solche Überraschungen nicht passieren.

Der Birgit Poensgen merkt an, dass der LV Rheinland nicht mit beteiligt ist. Auch Gunter Steinseifer ist überrascht, dass hier eine Aktion stattfindet. Der LV Westfalen-Lippe hat hier seiner Kenntnis nach auch keine Beteiligung.

PN bittet zudem darum, dass der Länderrat nicht als reine Opposition gesehen werden sollte. Hier sollte es eine gute Teamarbeit geben.

Bericht Alexander Jung (AJ)

AJ berichtet, dass es nun regelmäßige Berichte der Landesverbände im DIP gibt. Auch der Bericht für das nächste Heft ist bereits organisiert.

Gemeinsam mit Claudia und Bjössi gibt es eine AG zum Tag des Islandpferdes.

Neben der Vorbereitung des Tags des Islandpferdes ergab sich eine zweite Idee, um das Islandpferd auch sportlich bekannter zu machen. AJ erklärt, dass er im Moment Gespräche mit den Ausrichtern des German Masters führt, um dort ein gehobenes Islandpferdeturnier ähnlich wie bei der Stockholm International Horse Show, zu etablieren. Jelena Ohm von Horses of Iceland ist ebenfalls mit involviert. In Zusammenarbeit mit ihr sollen auch entsprechende Ministerin mit hinzugezogen werden. Die Idee ist allerdings erst noch im Gespräch und noch nicht fest beschlossen.

Bericht Claudia Temmeyer (CT)

CT berichtet, dass sie immer noch dabei ist die Projekte abzuarbeiten. Hier steht zum einen die Homepage an. Die Technik und der Datenschutz sind so weit am Laufen. Derzeit werden die Seiten noch mit Inhalt gefüllt.

Am 17. Februar wird es ein Onlinemeeting mit Lutz geben, wo die Funktionen von Garpur vorgestellt werden. CT bittet darum, dass die AV Verträge von den Ortsvereinen (OV) unterschrieben werden, da dies auch in ihrem Sinne ist. Die LVs sollen dies in ihren Sitzungen an die OV's weitertragen.

Es wird angemerkt, dass der Termin recht kurzfristig geplant ist und viele ihre Termine im Februar schon organisiert hätten. Es wird gefragt, ob man die ZOOM Veranstaltung nicht aufzeichnen könnte und an OV's die nicht anwesend können zu verteilen. CT spricht dies mit Lutz ab.

BV_GFVorstand_001_2022: Einführung einer Herpes-Impfpflicht ab 01.01.2023

SA berichtet, dass der Länderrat grundsätzlich hinter der Impfpflicht steht, es aber eine Ausnahme gibt.

Es wird gefragt, ob die Regelung ausnahmslos für alle gilt oder ob es Veranstaltungen gibt, die aus dieser Regelung fällt. ASt berichtet, dass sie bereits die API-Prüfungen angesprochen hat, da es hier schwierig werden könnten. PN sagt, dass die Regelung auch dahingehend beschlossen werden könnte, dass es im Ermessen des Veranstalters ist. Hier könnten entweder nach dem Regelwerk des IPZV oder ohne ausgeschrieben werden.

SA merkt ebenfalls den Zuchtbereich an und die Beurteilungsprüfungen. CL berichtet, dass auch im Ressort Breitensport über das Thema diskutiert wurde. Es wird gefragt, welche Veranstaltungen als IPZV-Veranstaltungen gelten. Es wird diskutiert, ob hier der Wettbewerbscharakter beschreibend ist.

CT fragt, wie es mit der Influenza Impfung aus bei den API-Prüfungen aussieht. SA berichtet, dass in den Bestimmungen keine Regel zu den Impfungen festgehalten ist. Bei den Zentralen Prüfungen wird die Regel durch die Ausschreibung festgelegt.

Im Zuchtbereich fallen die ungerittenen Prüfungen derzeit noch aus der Impfpflicht raus. Nur für die gerittenen Prüfungen (FIZO) liegt eine Impfpflicht vor. SA ergänzt, dass im Hessen im Zuchtverband eine Empfehlung für die ungerittenen Pferde ausgesprochen wird.

PN sagt, dass für den Beschluss die ungerittenen Prüfungen erstmal nicht beachtet werden und dies später nochmal diskutiert werden.

FF spricht an, dass vom Vorstand klar gemacht werden soll, was unter einer IPZV Veranstaltung zu verstehen ist. Er ist dafür, dass alle Veranstaltungen, die vom LV genehmigt werden müssen oder unter der Leitung von OVs, wie API-Kurse oder Wanderritte, stattfinden sind IPZV Veranstaltungen. Dies wird nochmal besprochen.

SA ergänzt, dass der Text erstmal nur in die IPO aufgenommen wird und alles was über die IPO geregelt wird unter diese Impfpflicht fällt.

PN sagt, dass jetzt beschlossen wird, ob die Impfpflicht in die IPO übernommen werden und in der Herbstsitzung die Aufnahme in die anderen Bereiche für den 01.01.2023.

Hier stimmt das Präsidium mit ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

Genehmigt

BV_GFVorstand_002_2022: Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung – VI.4.3 Widerruf

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_GFVorstand_003_2022: Ergänzung der Nenngeldhöchstbeträge in der Gebührenordnung

Es wurde eine AG gegründet, um die Tabelle zu erstellen.

→ In der Tabelle muss bei T3 noch eine Änderung eingefügt wurde. Hier waren die Zahlen nicht passend übertragen worden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Genehmigt

Damit sind alle drei Beschlussvorlagen des geschäftsführenden Vorstandes genehmigt.

TOP 5 Bericht des Länderratsvorsitzenden Stefan Althans (SA)

Gestern wurde hauptsächlich über die Vorlagen gesprochen. Hier kamen viele Anträge erst nach dem Wochenende und somit nicht mehr in der 7-Tage-Frist. Hier muss es eine gültige Deadline geben, die von allen eingehalten wird. Zusätzlich war der Wunsch, dass die Anträge nicht Stück für Stück per E-Mail kommen, sondern eventuell über eine Drop Box oder ähnlichem, wo die Anträge nur bis zur Deadline hochgeladen werden können. Danach wird die Funktion geschlossen. SA merkt an, dass diesbezüglich eine feste Regelung gefunden werden muss, damit die Ausschüssen genau planen können, um die Beschlussvorlagen pünktlich einzureichen.

PN ergänzt ebenfalls, dass er eine Deadline will. Es wird angesprochen, dass die letzte BV erst einen Tag vor der Sitzung eingereicht wurde. Die 7-Tage-Frist sollte auch aus dem Grund eingehalten werden, damit der Länderrat seine Aufgabe vernünftig erfüllen kann. Zudem verlängern sich die Sitzungen durch die späten Einreichungen.

PN bittet darum, dem Vorstand Zeit zugeben, dieses Anliegen korrekt anzugehen und eine passende Lösung zu finden.

TOP 6 Berichte / Anträge der Ressorts- Bestätigung durch den LR

6.1. Ausbildung - Antje Stratmann (ASt)

In der Ausbildung wurde weiter an dem Kinderunterricht, der internationale Zusammenarbeit mit der FEIF an den Erasmus Projekten sowie bereits an einer Überarbeitung der API gearbeitet. Im Dezember wurde erfolgreich IceTest Lehrgänge durchgeführt. Mit Swantje und Bärbel kontrolliert sie im Moment die Lizenzen. Im Nächsten Jahr solle ein Trainers Weekend mit Tagungen und Fortbildungen geplant werden.

Sie spricht an, dass sie gerne Anna Eschner als Stellvertreterin zur Unterstützung hätte. Sie würde auch gerne ein Team von 1 oder 2 Personen bei den Sitzungen dabei haben, damit sie hier breiter aufgestellt ist. Der Länderrat merkt an, dass über Anne Eschner abgestimmt werden muss, bevor sie stimmberechtigt ist. Grundsätzlich wäre dies aber kein Problem.

Zudem merkt Ast an, dass die neuen Dressurprüfungen sehr gut im Ressort angekommen sind und sie sich auf den Start der ersten Prüfungen freuen.

BV_Ausbildung_02_2021: API-Allgemeine Bestimmungen §6.4 (Beisitzer streichen)

In der Präsidiumssitzung wurde das Wort sollte gestrichen und durch das Wort muss ersetzt. Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

Die BV 03 wurde aus Versehen mit verschickt und wird nicht weiter behandelt.

BV_Ausbildung_07_2021: Durchführungsbestimmungen ZP – keine öffentliche Prüfung mehr

ASt berichtet, dass hier bewusst keine Regeln bezüglich der Anzahl der Begleiter getroffen wurde, um dies erstmal einfach zu halten. SA spricht an, dass hier erstmal getestet werden sollte, ob die einfachere Regelung schon ausreicht. Hier muss gegeben falls nachgearbeitet werden, sollte sich die Regelung nicht bewähren.

Es wird vorgeschlagen, dass auf den Höfen an die Vernunft der Leute appelliert wird und kommuniziert werden muss, dass die Prüfungen nicht öffentlich sind. Es wird sich zeigen, ob die Regelung ausreicht.

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1

Genehmigt

BV_Ausbildung_10_2021: Neue Qualifizierungen im Bereich Zucht Vorschlag vom 2.4.2021 (MG und JF) Änderung IPO Materialrichter

Jens und Marliese haben hier einen Vorschlag erarbeitet, um eine weitere Ausbildungsmöglichkeit im Bereich Zucht anbieten zu können. Im Präsidium wurde der Punkt der Ernennung zum internationalen und nationalen Richter diskutiert.

Das Präsidium und der Länderrat stimmen gemeinsam ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 1

Genehmigt

BV_Ausbildung_11_2021: Durchführungsbestimmungen Sportrichterprüfungen ABC, Anpassung

Dressurprüfungen durch Änderung in der IPO Nat. Prüfungen 2022

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Ausbildung_13_2021: Änderung GVO § 19 Zuständigkeiten

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Ausbildung_14_2021: Anpassungen API-Ausführungsbestimmungen PFS Umgang / neue Pilotprüfungen Dressur 2022

Im Jahr 2022 sollen die API-Prüfungen so wie immer stattfinden und erst im nächsten Jahr soll es eine Anpassung der API geben.

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

Ast fragt, ob Anna Eschner bereits jetzt zur Sitzung dazu stoßen darf. Alle stimmen zu. Somit verlässt Ast die Sitzung und Anne Eschner nimmt ohne Stimmrecht an der Sitzung teil. Dementsprechend sind nur noch 18 stimmberechtigt Personen anwesend.

6.2. Breitensport – Corinna Langer (CL)

Es wurde ein neuer Wanderreitaukleber von Heidi Seekamp für das Jahr erstellt. Diesen wird CL auf der Homepage veröffentlichen.

BV_Breitensport_02_2021: Richter bei ISI-Trec und Hestadagarwettbewerben

Es soll bei 2 Richtern bleiben, allerdings kann bei weniger als 15 Teilnehmer ein Richter ausreichend sein. Hier gibt es bei Hestadagar eine kleinere Bezuschussung durch die Kostenersparnis.

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

6.3. Jugend - Heike Grundei (HG)

Heike berichtet, dass die die neuen Dressurprüfungen mit einer AG bearbeiten haben und eine neue Qualifikationstabelle erstellt wurde. Diese wird in der IPO eingefügt und soll auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

6.4. Richten – Marina Müller von Blumencron (MMvB)

In den letzten Wochen war das Ressort unter anderem mit dem Thema Fortbildungen für das kommende Jahr beschäftigt. Hier werden mehrere Fortbildungen geplant. Es soll ein besserer Austausch und eine Konsensfindung unter den Richtern forciert werden.

Im Nachgang an eine Trainer Fortbildung von Silke Feuchthofen zum Thema Futurity soll es einen gemeinsamen Abend mit Richtern geben, wo die Notenfindung besprochen werden soll.

BV_Richten_01_2022: Änderung Richterüberprüfung für die A & B-Lizenz (Neu anstatt BV 4_2021)

→ Unten im Dokument muss es heißen **Trainer A** und **nicht Trainer B**. Der Fehler wird korrigiert.

SA spricht an, dass der Tenor im LR eher ablehnend war, da die BV aus ihrer Sicht eigentlich nicht gebraucht wird. MMvB wünscht sich eine allgemeine Überprüfung für alle Stellen. Hier könnte ein Handlungsplan erstellt werden für auffällige Personen. ES wird diskutiert, dass es schwierig ist, hier eine Regelung zu finden die nicht angreifbar ist. MMvB ergänzt, dass die Richter grundsätzlich gut sein wollen und eine zusätzliche Fortbildung gut angenommen werden wird und auch gut ankommt bei den Betroffenen.

PN schlägt vor, den Antrag zur Probe zu genehmigen und zu testen und diese nach einem Jahr nochmal zu besprechen und abzustimmen.

ASH merkt an, dass sie den Punkt der Onlinebewertung/Einreichung der Bewertung innerhalb von 7 Tagen kritisch und zu aufwendig findet. Es stellt sich heraus, dass die Beschreibung der BV unterschiedlich verstanden wurde. Es wird diskutiert, ob man die Überprüfung nicht ganz streichen kann.

Es wird mit der Prämisse einer 2 Jahres Überprüfung über die BV abgestimmt. Diese soll nach der Testphase nochmal besprochen werden.

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 1

Abgelehnt

Damit bleibt die alte Regelung bestehen!

Es stellt sich heraus, dass die Beschreibung der BV unterschiedlich verstanden wurde. Der Antrag wird zurück in das Ressort gegeben. Hier muss der Text genauer verfasst werden, um klarzustellen. SA schlägt vor den BV im April nochmal aufzunehmen.

BV_Richten_02_2022: Sonderregelung Lizenzerhalt Sport-, Materialrichter & Leiter von Rechenstellen für 2021 auf Grund Corona

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Richten_03_2022: Übergangsregelung Richterüberprüfung für die A & B-Lizenz

Die BV_Richten_03 gehört mit der BV-Richten_01 zusammen und ist an diese gekoppelt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Auf Grund der Ablehnung der ersten BV wird die BV zurückgezogen.

6.5. Sport – Styrmir Árnason (StA)

Es wurde vor allem an den Beschlussvorlagen gearbeitet. Hierzu gab es noch eine letzte Sport Ausschusssitzung, auf der die letzten Themen besprochen wurden. Hier ging es viel um die IPO.

BV_Sport_001_2022: Durchführungsbestimmungen für Turnierveranstaltungen

Die ehemaligen IPZV Veranstalterrichtlinien wurden einmal überarbeitet und haben einen neuen Namen bekommen.

SA spricht die Markierung auf Seite 8 an. Diese wurde in der Präsidiumssitzung ebenfalls besprochen. Die Markierung soll rausgenommen werden und der Zusatz -Klärung durch das Richtressort wird gestrichen. MMvB fragt SA ob hier generell Handlungsbedarf besteht. Er berichtet, dass dies ca. 2003 beschlossen wurde. Damals gab es ein paar Richter, die diese Möglichkeit gesucht haben.

→ Anmerkung: In der BV muss als Antragssteller der Ressortleiter stehen und nicht der Protokollschreiber. Dies wird geändert.

Zudem muss im letzten Absatz auf Seite 12 das Wort **FIFO** gestrichen werden. Hier muss nur **Timer** stehen, da dies in der IPO bereits schon geändert wurde.

Das Präsidium stimmt erneut durch die Änderung erneut mit ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Sport_002_2022: IPO Nationale Bestimmungen

SA berichtet, dass der LR kritisch diskutiert hat, aber grundsätzlich für die neue IPO ist.

Folgende Änderungen sollen übernommen werden:

In §18.10.4: es sollten alle Reiter verpflichtet sein, entsprechende Qualifikationen mitzuteilen. Der Satz sollte allgemein gehalten werden. Im LR wurde diskutiert, ob dies nicht als §18.10.5 einen eigenen Punkt erhält: „Grundsätzlich sind die Reiter dazu verpflichtet, entsprechende Qualifikationen der IPZV Bundesgeschäftsstelle mitzuteilen, damit diese im Zentralregister hinterlegt werden können.“

§25.3.3: vor Ort ~~von der~~ kontrolliert von der muss gestrichen werden.

Als Zusatz kommt die neue Qualifikationstabelle aus dem Jugendausschuss in das Dokument.

BP erklärt, dass mehrere Punkte noch nicht geklärt sind und sie die neue IPO deshalb ablehnt.

Der Sportausschuss sollte die kritischen Punkte nochmal bedenken und in der Herbstsitzung Lösungsmöglichkeiten bringen. SA hat mehrere Kritikpunkte mit FR und BP gesammelt. Die Punkte werden im November erneut geprüft.

Das Präsidium und der Länderrat stimmen ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Sport_003_2022: Einführung des Pferdeführerscheins in die IPO

Es wird diskutiert, ab wann der Pferdeführerschein gemacht werden muss, um weiter Turniere reiten zu dürfen. Der Jugendbereich ist aus dem Thema erstmal ausgeklammert.

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Sport_004_2022: IPO Nationale Prüfungen Version 2021: Änderungen Futurity-Prüfungen

Das Konzept hat sich in im letzten Jahr bewehrt und es gab durchweg positive Rückmeldungen.

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Sport_005_2022: Durchführungsbestimmungen für Landesverbandsmeisterschaften

Der Sportausschuss hat den Beschluss aus 2012 einmal überarbeitet und angepasst. Dies können allerdings nur Empfehlungen sein.

PN macht den Vorschlag die Überschrift zu **Durchführungsempfehlung** zu ändern.

FR ergänzt, dass es eine bundeseinheitliche Regelung geben sollte, wie man Landesmeister wird. StA spricht an, dass es auch schön wäre die Landesmeisterschaften in die Saison kommen um diese eventuell auch als Qualifikationsmöglichkeit zu haben.

Es wird ergänzt, dass aus dem „muss“ im Text ein **sollte** gemacht werden soll. Es wird diskutiert, inwieweit das muss, geändert werden soll.

Abstimmung: Ja-Stimmen: _____ Nein-Stimmen: _____ 0 _____ Enthaltung: _____ 0

Der Antrag wird zurückgezogen und angepasst und im Herbst erneut vorgelegt.

6.6. Zucht – Lena Reiher

Am 15. Januar war die letzte Ausschusssitzung. Aus diesem Grund lagen die BV auch nicht mehr passend vor. In der Sitzung wurde abgestimmt, das neue Bewertungsprogramm für die Fohlen und Jungpferde zu nutzen. Dieses Jahr wird ein Entwicklungsjahr, um das Programm bei der Jungpferdebeurteilung durch paralleles Richten intern zu testen zudem soll es eine Materialrichterfortbildung im Frühjahr geben. Im Herbst soll dann ein angepasster Leitgedanken vorgestellt werden.

BV_Zucht_001_2022: Ergänzung Genehmigung von Fohlen-, Basis & Jungpferdebeurteilungen (IPZV Zuchtordnung 3.1.8.1 Ausschreibung und Genehmigung der Prüfungen)

Es wird angemerkt, dass wenn der Zuchtwart nicht erreichbar ist, der erste Vorsitzende des LVS angesprochen werden sollte. Dieser kann dann die entsprechende Genehmigung erteilen.

Es wird diskutiert, ob die Regelung nicht ausgenutzt werden kann, um eigene Veranstaltungen zu erstellen. PN erwähnt, dass im Bereich der Zucht viele die Teilnahmen an den Veranstaltungen von den Richtern abhängig gemacht.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 10 Enthaltung: 0

Abgelehnt

→ SA merkt an, ob man das System der Nennungen per Garpur laufen lassen kann anstatt per Mail. Dies würde eine Entlastung in der Geschäftsstelle schaffen. Seine Empfehlung ist das dies mit in den Ausschuss genommen wird. LR nimmt dies mit.

BV_Zucht_002_2022: Ergänzungen der örtl. Bedingungen bei Fohlen-, Basis- und Jungpferdebeurteilungen (IPZV Zuchtordnung §3.1.8.2)

Das Präsidium hat bereits abgestimmt. Es stimmt nur der Länderrat ab.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2

Genehmigt

TOP 7 Finanzen und Haushaltsplan 2022

CT hatten allen den Haushaltsplan zugeschickt.

Die Zahlungen zum vergangenen Jahr liegen noch nicht komplett vor.

Auf den ersten Blick sehen die Ist-Zahlen gut aus. Der jetzige Haushaltsplan ist grundsätzlich vorläufig zu sehen, da noch keine endgültigen Zahlen vorliegen. Die endgültige Betrachtung wird im April besprochen, wenn die festen Zahlen von 2021 feststehen.

Der LR bedankt sich bei CT für die Arbeit und merkt an, dass es sinnvoller wäre die fertigen Zahlen zu besprechen. CT merkt an, dass die GVO beachtet werden muss bei der Haushaltsplanung. Dort wird festgehalten, wann der Plan da sein soll. Es wird vorgeschlagen die Zahlen am 15.03 erneut vorzulegen und zu besprechen.

TOP 8 Änderung GVO

CT hat keine Änderungen für die GVO.

TOP 9 Rechtsordnung 2022 und damit verbundene Satzungsänderung

Die Rechts - und Verfahrensordnung befindet sich auf einem guten Weg. Die Sachen bezüglich dem Verbandsschiedsgericht sind so weit fertig. Auch die Zucht wurde eingearbeitet. CT ist mit Cosima König die betroffenen Punkte durchgegangen. Zudem trifft sie sich mit Birte Schneider und Ulla in der kommenden Woche. Dann sollte dieser Punkt komplett fertig sein. Die API-Sachen stehen ebenfalls schon. Die Ordnungsmaßnahmen müssen noch geklärt werden. Es soll für die Richter und Ausbilder etwas klarer gemacht werden, welche Fälle sie ahnden dürfen und müssen. Hier wurde so weit schon eine Änderung eingearbeitet.

CT wird sich nochmal mit dem Anwalt treffen um letzte Punkte, wie die zweite Instanz, derzeit noch das Schiedsgericht der FN, welches allerdings nur nun sportlichen Belangen zuständig ist, zu besprechen. Es soll eine Sondersitzung mit dem Anwalt, Birte Schneider und auch Ulla geben, um Fragen zu klären. Angedacht war der 15. oder 16. Februar für diese Sitzung. CT hat allerdings noch keine Rückmeldung vom Anwalt erhalten.

Derzeit ist das Schiedsgericht nur mit 5 Personen besetzt. Wir haben in der Kammer eine zweite Kammer eingefügt. Bei der zweiten Kammer kann man Revision angeben. Die Kammern sollen dann kleiner besetzt sein mit 3 Personen. Hier wurde letzte Woche eingebaut, dass das Verbandsschiedsgericht auch selbstständig Fachpersonal beauftragen kann.

PN berichtet, dass das laufende Schiedsgerichtsverfahren ist, so weit abgeschlossen ist und es bereits einen Hinweis gibt. Bei der Zurücknahme ist ein Formfehler passiert, so dass der Lauf somit doch genehmigt wird. Die FEIF wird den Weltrekord allerdings nicht annehmen. Das Schiedsgericht sieht diesen allerdings als gültig an. Hier muss geschaut werden, wie damit weiter verfahren wird.

Abschließend wird der Termin für die gemeinsame Sitzung besprochen. Es wird festgehalten den 14.02 oder 15.02 zu wählen. CT spricht den Termin mit dem Anwalt ab.

TOP 10 Tag des Islandpferdes, Einführung bundesweit

Es wird am Montag oder Dienstag einen Brief an die OV's und Betriebe mit der Bitte um Beteiligung verschickt.

CT fragt, ob in den LV's bereits Rückmeldungen kamen. BP berichtet, dass die OV's benachrichtigt hat, es allerdings noch keine Rückmeldung gab.

Im nächsten DIP wird es einen weiteren Artikel diesbezüglich geben.

HG merkt an, dass die Planung auf Grund der Coronalage für die Verein schwierig ist.

Das Thema wird weiterverfolgt und es wird geschaut, ob im Jahr 2023 etwas gemacht werden kann, was Medienwirksam ist. Corinna Langer wird hier als Unterstützung fungieren.

TOP 11 Voraussichtlicher Einfluss der Pandemie auf unser Jahresprogramm

PN berichtet, dass davon ausgegangen wird, dass im Frühjahr wieder eine Erleichterung kommt. Es ist jedoch schwierig zu sagen, wie die Lockerungen greifen. Das Thema wird auf der nächsten Versammlung besprochen. Derzeit sind wir zu viele Personen für die Mitgliederversammlung am 23.4. in Präsenz in Fulda. Es gibt für den Notfall bereits einen Ausweichtermin für die JHV.

TOP 12 Mitgliederversammlung am 23.04.2022 in Fulda/Wahlen

Es stehen einige Wahlen an:

Schatzmeister, Vizepräsident, Jugend, Sport, Zucht.

Es gibt eine Bewerbung für die Zuchtleitung. Hier wird es noch eine genaue Vorstellung geben.

TOP 13 Verschiedenes

SA berichtet von der AG Mitgliedergewinnung. Es gab die Idee den Verband in verschiedenen Bereichen interessanter zu machen.

PN merkt an, dass alle daran arbeiten sollen die Zusammenarbeit zu verbessern. Auch die Einhaltung der Deadlines bezüglich der BV muss diesbezüglich eingehalten werden.

FF bringt an, dass manchmal das Gefühl entsteht, dass Diskussionen nicht erwünscht sind. Da diese schnell abgeblockt werden. MMvB ergänzt, dass die Diskussionen gut sind und die Meinung von kompetenten Personen wichtig sind, um Fehler aufzudecken und zu beheben.

AJ hat noch eine Bitte für die Homepage. Es gibt eine Seite für die Vorstellung des LR.. Hier fehlen noch Fotos. Er bittet darum, dass alle einmal ein Foto an Victoria schicken sollen. Es wäre schön, dass die Zuständigen dort bildlich zu sehen sind.

FR ergänzt, dass es schön wäre, wenn die Onlinesitzungen wieder wie im normalen Rhythmus von vor Corona stattfinden. Es schreckt viele ab, dass so viele Sitzungen stattfinden. PN sagt, das dies besprochen und bedacht wird.

Die Sitzungsleiter danken allen Beteiligten für die Teilnahme und beenden die Sitzung um 12:46 Uhr.

Hannover, den 22.01.2022

Sitzungsleitung: gez. Peter Nagel, gez. Stefan Althans

Protokollführung: gez. Ricah Wolf